



14.03.2024

Seite 1 von 3

Presseinformation

Zukunftstechnologien zum Anfassen in Potsdam: Im InnoTruck entdecken Jugendliche, woran geforscht wird

Mit einer doppelstöckigen Erlebnisausstellung macht die [Initiative InnoTruck](#) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) von Dienstag bis Donnerstag, 19. bis 21. März 2024, Station vor dem Brandenburger Tor in Potsdam. Der Truck informiert auf Einladung der Agentur für Arbeit über die Bedeutung von Innovationen und wichtigen Zukunftsfeldern wie Grünen Wasserstoff oder die Entwicklung nachhaltiger Technologien. Am Beispiel von über 60 interaktiven Ausstellungsstücken lernen angemeldete Schulklassen, woran aktuell in Deutschland geforscht wird und wie Wissenschaft unser Leben verändert. Offene Tür für alle interessierten Forschernaturen am Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr.

EINE INITIATIVE VOM



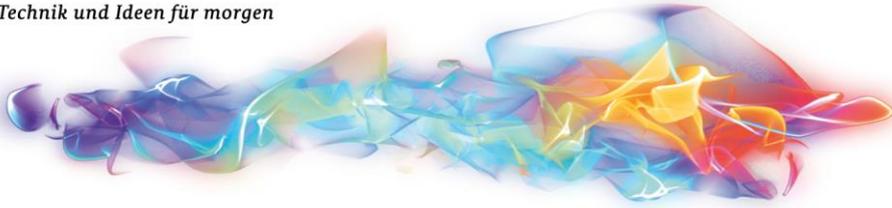
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Potsdam (14.03.2024) – Ob Energiewende, Digitalisierung oder nachhaltiges Wirtschaften – um die großen gesellschaftlichen Aufgaben unserer Zeit zu lösen, sind wir auf technische Innovationen angewiesen. Als „Innovationsbotschafter“ des Bundesforschungsministeriums gibt das doppelstöckige Ausstellungsfahrzeug der Initiative InnoTruck auf seiner Deutschland-Tour anschauliche Einblicke in wichtige Forschungsfelder. **Der Truck steht von Dienstag bis Donnerstag, 19. bis 21.03., auf Einladung der Agentur für Arbeit Potsdam auf dem Vorplatz des Brandenburger Tors in Potsdam.**

Angemeldete Schulklassen haben an allen drei Tagen Gelegenheit die Mitmach-Ausstellung bei geführten Veranstaltungen zu erkunden. Interessierten Bürgerinnen und Bürgern bietet sich während der **Offenen Tür am Dienstag, von 14:00 bis 17:00 Uhr** die Möglichkeit zum kostenfreien Besuch im InnoTruck und zum Gespräch mit dem wissenschaftlichen Team der Initiative.

Begeisterung für Technik wecken

„Naturwissenschaftlich-technische Errungenschaften sind ein wichtiger Baustein für wirtschaftliches Wachstum, Wohlstand und Beschäftigung. Im InnoTruck zeigen wir, in welchen Zukunftsfeldern derzeit Forscherinnen und Forscher daran arbeiten, um unseren Alltag und unsere Lebensqualität zu verbessern und welche Berufschancen sich dadurch auftun“, erklärt die Geologin Claudia Pöhler, die den InnoTruck gemeinsam mit der Botanikerin Dr. Leonie Weber in Potsdam begleitet.



14.03.2024

Seite 2 von 3

Presseinformation

Bei **berufskundlichen Coachings**, **geführten Rundgängen durch die Mitmach-Ausstellung** und bei **Experimentierworkshops** lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedener Potsdamer Schulen aktuelle Forschungsprojekte kennen und können Exponate sowie Technologie-Demonstratoren selbst ausprobieren. Passend dazu geben die begleitenden Wissenschaftlerinnen einen Überblick, welche Bildungswege im sogenannten **MINT**-Bereich rund um die Disziplinen **Mathematik**, **Informatik**, **Naturwissenschaften** und **Technik** besonders gute Karrierechancen versprechen und in welchen Berufen man selbst an den vorgestellten Schlüsseltechnologien mitarbeiten kann.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Interaktive Ausstellung macht Technologien erlebbar

Die mobile Ausstellung im InnoTruck bietet eine multimediale Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern mit Zukunft. Mit Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen lassen sich Innovationen nicht nur anschauen, sondern auch anfassen und ausprobieren. So zeigt ein kollaborativer Roboter, wie die Zusammenarbeit von Mensch und Maschine künftig aussehen könnte, Beispiele aus dem Bereich Mobilität führen vor Augen, wie die Verkehrswende gelingen soll, und medizintechnische Exponate demonstrieren den Fortschritt in der Gesundheitsforschung. Zudem erfahren Besucherinnen und Besucher in einer Sonderausstellung im Obergeschoss des Trucks mithilfe einer interaktiven Multimediainstallation, wie weit die Forschung schon ist, die Zukunftsenergien Grüner Wasserstoff und Fusionsenergie nutzbar zu machen.

Hinweis an die Redaktionen:

Wir laden Sie herzlich ein, den InnoTruck bei dessen Tour-Stopp am Brandenburger Tor in Potsdam zu besuchen und redaktionell zu begleiten. Ihnen bieten sich **Gelegenheiten zum Fotografieren und zum Einholen von O-Tönen**. Die Botanikerin Dr. Leonie Weber und die Geologin Claudia Pöhler führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews bereit.

Redaktionelle Besuche im InnoTruck – Bitte um Anmeldung:

Um Ihren redaktionellen Besuch im InnoTruck bestmöglich vorbereiten zu können, empfehlen wir eine vorherige Anmeldung. Bitte wenden Sie sich hierzu an den untenstehenden Medienkontakt.

Standort:

Vorplatz Brandenburger Tor, Luisenpl., 14471 Potsdam

INNOTRUCK

Technik und Ideen für morgen



14.03.2024

Seite 3 von 3

Presseinformation

Weiterführende Informationen und Pressematerial zur BMBF-Initiative InnoTruck finden Sie auf der Projektwebsite unter www.innotruck.de/presse.

Folgen Sie uns auch in den sozialen Netzwerken:

<https://www.facebook.com/innotruck>

<https://www.twitter.com/innotruck>

<https://www.instagram.com/innotruck>

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Medienkontakt:

Projektagentur

FLAD & FLAD Communication GmbH
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg

Daniel Wintzheimer

Tel.: +49 (0) 9126 275-237
Mobil: +49 (0) 151 180 45 147
daniel.wintzheimer@flad.de

Die BMBF-Initiative „InnoTruck“

„InnoTruck – Technik und Ideen für morgen“: Mit dieser deutschlandweiten mobilen Informationsinitiative fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bereits seit 2017 den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Im Mittelpunkt der Informations- und Dialoginitiative steht der InnoTruck selbst – eine mobile Ausstellungs- und Erlebniswelt. Auf zwei Ebenen und ausgestattet mit rund 60 Technik-Exponaten wird deutlich, welche Themenfelder von einer besonders großen Innovationsdynamik geprägt sind und weshalb wir gerade in diesen Bereichen die technologische Souveränität Europas sicherstellen müssen. Unterstützt von multimedialen Inhalten und einfachen Experimenten zum Mitmachen zeigt das wissenschaftliche Begleiteteam auf Grundlage der Zukunftsstrategie Forschung und Innovation der Bundesregierung, woran aktuell in Deutschland geforscht wird. Ausgehend von einer Übersicht zur allgemeinen Bedeutung und Funktion von Innovationen, gibt es exemplarische Einblicke in die Themen Digitalisierung, nachhaltiges Wirtschaften und Energie, Arbeitswelt, Gesundheit, Mobilität und zivile Sicherheit. Dabei wird deutlich, wie ein offener gesellschaftlicher Umgang mit Technologien und ein wirkungsvoller Forschungstransfer dazu beitragen, dass Deutschland bei wichtigen Schlüsseltechnologien eine international führende Rolle einnimmt. Der InnoTruck besucht in Zusammenarbeit mit lokalen Veranstaltungspartnern neben Schulen auch Marktplätze, Technik- und Wissenschaftsevents sowie Hochschulen und Messen in ganz Deutschland.